

Mittwoch, 02. Oktober 2024

# GEMEINDEANZEIGER

# Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Neue Schulsozialarbeiterin**



Foto: Edelweiss Fotodienst

**Oktoberfest Turnverein  
Weisenbach, 13. Oktober 2024**



Foto: Eusef/Stock/Thinkstock

**Sitzung des Gemeinderates  
10. Oktober 2024, 19 Uhr**

## Namensgebung und offizielle Eröffnung des Aussichtspunktes



Foto: Gemeinde Weisenbach



## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

**Telefon 116117** (Anruf ist kostenlos)

**Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:** Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden  
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg  
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

**Öffnungszeiten:** Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr

**Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:**

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden  
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg  
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 19-22 Uhr, Fr 18-22 Uhr

Sa, So und Feiertage 8-22 Uhr

**Notfallpraxis Rastatt,** Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

### Augenärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116117** (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Telefon 0761 120 120 00.** Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

#### Donnerstag, 3. Oktober

Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstraße 3,  
Gaggenau, Telefon 07225 1838078

#### Samstag, 5./Sonntag, 6. Oktober –

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf,  
Telefon 07229 186858

### Apotheken

#### Donnerstag, 3. Oktober

Kreuz-Apotheke,  
Lange Straße 37,  
Baden-Baden (Innenstadt)  
Telefon 07221 25502

#### Samstag, 5. Oktober

Löwen-Apotheke,  
Igelbachstraße 3, Gernsbach  
Telefon 07224 3397

#### Sonntag, 6. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke,  
Bismarckstraße 53, Gaggenau  
Telefon 07225 917690

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Rathaus auf einen Blick

**Unsere Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr,  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

**Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.**

**Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:**

**Zentrale** 9183-0

**Bürgermeister**

Daniel Retsch 0151 61465400

**Auszubildende / Gemeindeanzeiger**

Patricia Herrmann 9183-10

**Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister**

Manuela Frorath 9183-11

**Bürger- und Ordnungsverwaltung**

Rita Timoneri-Peter 9183-23

**Leitung der Finanz- und Personalverwaltung**

Werner Krieg 9183-12

**Kassenverwaltung**

Carolyn Grimm 9183-13

**Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle**

Karin Falk 9183-14

**Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente**

Nicole Klumpp 9183-15

**Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung**

Oliver Dietrich 9183-19

**Bauverwaltung**

Jessica Merkel 9183-18

**Weitere wichtige Rufnummern**

**Kindergarten St. Christophorus** Tel. 07224 67277

**Johann-Belzer-Schule** Tel. 07224 2170

**Bauhof** Tel. 07224 1008

**Wasserversorgung, Abwasser** Tel. 0175 8476760

**Forst**

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

**Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr**

**Polizei** Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

**Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt** Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

**Giftnotruf** Tel. 0761 19240

**Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach**

Tel. 07228 960575

**Kirchen**

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

**Störungsdienst**

Störungsstelle Wasserversorgung  
(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB

Bauherr:

Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3  
76599 Weisenbach/Murgtal  
www.weisenbach.de



#### Bauvorhaben:

#### Sanierung Wand- und Torweg im OT „Links der Murg“, Leistungsbereiche I bis III

##### Leistungsumfang: LB I - Kanalsanierung

Schachtbauwerke ausbauen ca. 12 Stck.  
Entwässerungsrohrleitungen ausbauen ca. 230 m  
Entwässerungsschächte DN 1000 ca. 12 Stck.  
Leitungsgrabenaushub und -wiederverfüllung ca. 900 m<sup>3</sup>  
Rohrleitungen DN 200 bis DN 400 ca. 230 m  
Anschlussleitungen aus PP-Rohr DN 160 ca. 120 m

##### LB II - Erneuerung der Wasserversorgung

Notversorgung aufbauen ca. 600 m  
Wasserleitung ausbauen ca. 320 m  
Leitungsgrabenaushub und -wiederverfüllung ca. 780 m<sup>3</sup>  
Wasserleitung, GGG DN 80 – DN 125 ca. 400 m  
Hausanschlüsse, PE-HD DN 40 ca. 23 Stck.

##### LB III - Straßensanierung

Rückbau Fahrbahn ca. 1.450 m<sup>2</sup>  
Boden lösen und beseitigen ca. 500 m<sup>3</sup>  
Straßenabläufe erneuern ca. 14 Stck.  
Schottertragschicht herstellen ca. 300 m<sup>3</sup>  
Betonsteinpflaster umpflastern ca. 300 m<sup>2</sup>  
Asphalttragschicht herstellen ca. 400 to  
Asphaltdeckschicht herstellen ca. 1.350 m<sup>2</sup>  
Pflasterrinne, 3-zeilig, herstellen ca. 130 m<sup>2</sup>  
Pflasterbund herstellen ca. 700 m

#### Ausführungszeitraum:

10.03.2025 bis 30.10.2026 in Teilabschnitten

#### Verdingungsunterlagen:

Anforderung der elektronischen Unterlagen ab Montag,  
30.09.2024, bei Baumeister Ingenieurbüro, Marktplatz 3,  
76547 Sinzheim, E-Mail, post@baum-ing.de

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 29.10.2024, 11:00 Uhr; im  
Sitzungszimmer, Rathaus, 76599 Weisenbach/Murgtal.

**Zuschlags-/Bindefrist endet:** 28. November 2024

**Prüfstelle:** Landratsamt Rastatt

#### Planung/Bauleitung:

Baumeister Ingenieurbüro GmbH,  
Marktplatz 3, 76547 Sinzheim,  
Telefon: 07221/50483-0  
Daniel Retsch  
Bürgermeister

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach

Die am **Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

#### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Lärmaktionsplanung der Gemeinde Weisenbach  
– Vorstellung des Lärmaktionsplanes, Runde IV, 2024
4. Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“  
– Sachstandsbericht
5. Haushaltsplan der Gemeinde Weisenbach  
– Haushaltszwischenbericht 2024
6. Teilnahme der Gemeinde Weisenbach an der Bündelausschreibung Strom für den Lieferzeitraum 01. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
8. Information
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Daniel Retsch, Bürgermeister

## Amtliche Nachrichten

### Charlotte Baumgärtner ist neue Schulsozial- arbeiterin an der Johann-Belzer Grundschule in Weisenbach

Seit dem 01.09.2024 ist Frau Charlotte Baumgärtner als neue Schulsozialarbeiterin für die Weisenbacher Grundschule bereits tätig. Frau Baumgärtner wird ebenfalls die fachliche Unterstützung des Mädchenheimes erhalten und die bisherige Schulsozialarbeiterin Frau Faber, die sich in Elternzeit befindet, ersetzen.



Schulsozialarbeiterin zu Besuch bei Herrn Retsch.

Foto: Gemeinde Weisenbach

In einem gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Daniel Retsch am vergangenen Freitag tauschte man sich über die ersten Eindrücke sowie über die möglichen künftigen Projekte aus. Beide freuen sich auf die nun folgende Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern an der Johann-Belzer Grundschule.

## Namensgebung und offizielle Eröffnung des neuen Aussichtspunktes „Weisenbacher Weitblick“

In Traumlage, aber leider bei mäßigem Wetter trafen sich die Initiatoren, Unterstützer und Beteiligten gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat am Aussichtspunkt „Weisenbacher Weitblick“ um diesem seinen Namen zu geben und auch offiziell zu eröffnen.



Gemeinsame Enthüllung des Namensschildes.

Foto: Gemeinde Weisenbach

Alle Bürgerinnen und Bürger konnten sich über 6 Wochen lang an der Namensfindung beteiligen. Eine eigens gebildete Kommission aus drei Gemeinderäten und dem Bürgermeister traf eine Vorauswahl von drei Namen und legte sie dem Gemeinderat zur Entscheidung vor. In geheimer Wahl fiel die Entscheidung auf „**Weisenbacher Weitblick**“. Bürgermeister Daniel Retsch führte aus, dass der Pavillon und der Aussichtspunkt bereits in kürzester Zeit zu einem beliebten Ausflugsziel für Menschen aus nah und fern geworden seien und sich großer Beliebtheit erfreue. Er ging in seiner Ansprache weiter auf die Entstehung dieser „Plattform“ ein. Entstanden sei diese durch die Felssicherungsarbeiten im Jahr 2022. Nach Beendigung der Maßnahme war diese „Freifläche“ vorhanden und musste auf Empfehlung des kommunalen Versicherers auch gegen Absturz gesichert werden.

So kam man auf die Idee, diesen nicht einfach „nur“ abzusichern, sondern einen Aussichtspunkt in herrlicher Lage zu schaffen. Durch den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates wurden Mittel im Haushalts 2024 eingestellt. Vor der Errichtung eines Pavillons musste zudem eine Baugenehmigung eingeholt werden.

Die Errichtung des Pavillons war eine willkommene Herausforderung für die 72-Stunden-Aktion, die sich der Organisator Timo Krämer gerne annahm.

Timo Krämer dankte allen, die bei der 72-Stunden-Aktion, trotz schlimmsten Wetters, mitgewirkt hatten. Er dankte vor allem auch gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Retsch den beteiligten Jugendlichen, der Feuerwehr, der Gemeindeverwaltung, der Kirche, aber auch den Firmen, die sich an der Umsetzung beteiligten und ohne die, diese Maßnahme sicherlich nicht umgesetzt hätte werden können. Alle beteiligten Firmen wurden auf einer Dankestafel in der Hütte verewigt. Ohne die größten Positionen wären die Gesamtkosten von rund 28.000 Euro um einiges höher ausgefallen. Thomas Gerstner vertrat die Kirchengemeinde und dankte ebenfalls allen Beteiligten und sprach ihnen im Namen der

Kirche seine Bewunderung für die geleistete Arbeit aus. Im Anschluss enthüllte man gemeinsam das in Holz gefertigte Namensschild „Weisenbacher Weitblick“. Bürgermeister Daniel Retsch lud alle Beteiligten im Anschluss noch zu einem gemeinsamen Umtrunk und Vesper in das Wald-gasthaus Sängersheim ein.

## Ausflug der Gemeinde führte im Jahr 2024 nach Hauenstein und Annweiler am Trifels

Mit einem Bus voll Bürgerinnen und Bürgern, einschließlich dem Seniorenrat und Bürgermeister, steuerte der diesjährige Ausflug der Gemeinde am Mittwoch, 25. September, nach Hauenstein (Südpfalz).

Im Pfälzer Wald angekommen, besuchten die in zwei Gruppen eingeteilten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum einen das Deutsche Schuhmuseum und zum anderen die genau gegenüberliegende Wasgauer Ölmühle. Im Deutschen Schuhmuseum bekamen die Ausflügler in der 1 ½-stündigen Führung die Schuhgeschichte (Herstellung, Handel, Werbung) hautnah und authentisch erklärt, bevor man sich dann noch im Anschluss etwas individuell umschaun konnte. Es handelt sich um eine Dauerausstellung in einem renovierten, denkmalgeschützten Gebäude. In der Wasgauer Ölmühle wurde der Reisegruppe neben der Unternehmensentwicklung auch die individuelle Ölherstellung und ebenso die Verwertung erläutert. Anschließend konnten die Teilnehmer verschiedene Öle usw. probieren.

Der gemütliche Abschluss des diesjährigen Gemeindeausflugs erfolgte im Restaurant „Barbarossa“ in Annweiler am Trifels, umgeben von grünen Wäldern und unberührter Natur. Der Aufenthalt im Restaurant wurde von Clemens Großmann, Uwe Klumpp und Alexander Schaible musikalisch umrahmt, was auch das gesamte Team des Restaurants freute. Auch begleitete das musikalische Trio die Heimfahrt im Bus.



Interessante Erklärungen im Deutschen Schuhmuseum.



Fotos: Gemeinde Weisenbach



Abschluss vor dem Restaurant Barbarossa.

Foto: Gemeinde Weisenbach

## Bitte um Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Zeitraum vom 1.10. bis 28.02.

Im Frühling und Sommer freut sich jeder Gartenliebhaber über grüne sowie blühende Bäume, Sträucher und Hecken. Da neben dem meteorologischen (01.09.) auch der kalendrische Herbstanfang am 22. September 2024 war, möchten wir nun die Haus- und Grundstücksbesitzer an ihre Verpflichtung zur Freihaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erinnern.

Durch überhängende Äste und Zweige werden diese Flächen verringert, Gehwege sind nur mehr zum Teil passierbar und Fußgänger müssen bei zugewachsenen Gehwegen auf die Straße ausweichen. Für Kinder unter 8 Jahren, die auf dem Gehweg fahren müssen, Eltern mit Kinderwagen oder Mitbürger mit Rollator oder Rollstuhl, sind die Gehwege bei Überwuchs kaum mehr nutzbar. An Straßen, an denen Geh- oder Radwege fehlen, ist darauf zu achten, dass die Straße in ihrer vollen Breite und in der notwendigen Höhe dem Verkehr zur Verfügung steht. Durch Überwuchs besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge beim Entlangfahren beschädigt und Straßenbeleuchtungen bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden und Sichtbehinderungen entstehen.

Gemäß § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit entsprechende Rückschnitte zur Beseitigung des Zuwachses auch im Zeitraum März bis Oktober erlaubt.

Wir bitten Sie daher dringend, Ihre Pflanzen so zurückzuschneiden, dass Geh- und Radwege und Straßen in ihrer vollen Breite ohne Behinderungen genutzt werden und Straßenbeleuchtungen den Verkehrsraum ohne Einschränkung ausleuchten können sowie Kreuzungs- und Einmündungsbereiche frei einsehbar sind.

Beachten Sie bitte, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m vorhanden sein muss und Lastkraftwagen, Müllfahrzeuge, Busse etc. eine lichte Höhe von 4,50 m zur ungehinderten Durchfahrt benötigen.

Sorgen Sie bitte immer für den nötigen Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze.

In diesem Zusammenhang und auch aus aktuellem Anlass möchten wir auf den Rückschnitt von überragenden Zweigen und Ästen auf die Nachbargrundstücke hinweisen.

Hier gilt entsprechend das Nachbarrechtsgesetz BW (§ 23). Wir bedanken uns im Namen aller Verkehrsteilnehmer und Nachbarn für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

## Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.



Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

### Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

## Senioren-gemeinschaft/Seniorenrat

### Gemeinsamer ökumenischer Mittagstisch

Der geplante Mittagstisch am kommenden Dienstag, den 08. Oktober 2024, kann **leider nicht** stattfinden. Die Versiegelung des neuen Bodenbelages muss nachgearbeitet werden. Wie lange der Versammlungsraum des Gemeindehauses geschlossen ist, ist im Moment nicht abzusehen. Die Gäste des Mittagstisches werden telefonisch informiert, wenn der Mittagstisch „Gemeinsam schmeckts besser“ wieder angeboten werden kann.

## Katholische Sozialstation Forbach

### Die Seniorengemeinschaft, die auf die Sprünge hilft!

Im September wurde die Tagespflege „Murgtal“ in Forbach 4 Jahre alt. Trotz schwieriger Anfangsbedingungen mitten in der berüchtigten Corona-Zeit konnten wir uns etablieren und empfangen von Jahr zu Jahr mehr Gäste. Aktuell

sind wir bei circa 13 Gästen pro Tag angelangt. Durch diese positive Entwicklung haben wir die Kapazität gerne auf 18 Gäste erhöht.

Dem ungeachtet erfahren wir immer noch „Berührungsängste“, weil man die Tagespflege fälschlicherweise für eine Art Pflegeheim hält. Doch das sind wir gerade nicht, sondern einfach ein ungezwungener Ort, an dem man einen unterhaltsamen Tag mit viel Förderung der körperlichen und geistigen Fitness verlebt: eine Seniorengemeinschaft. In Verbindung mit der Ambulanten Pflege wird der ungeliebte Heimeinzug aufgeschoben oder sogar ganz verhindert - wie von mehreren Studien belegt. Tagespflege ist das Patentrezept gegen den Verlust von Sozialkontakten, vorzeitigem Abbau der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und damit auch gegen Demenz.

Das auszuschlagen führt leider regelmäßig, übrigens auch viel schneller, als man es für möglich hält, in ein Pflegeheim. Gerade im hohen Alter braucht es fortwährend Förderung, Beschäftigung, Abwechslung. Das zeigen die Studien und auch unsere konkrete Erfahrung.



Foto: Siddhartha Finner

Am 18. September war unser ehrenamtlicher Entertainer Edgar Merkel wieder in der Tagespflege und sorgte einmal mehr für tolle Stimmung.

Unsere Gäste haben natürlich jede Menge Lebenserfahrung angehäuft. Einer von ihnen stellt uns sein Lebensmotto vor:

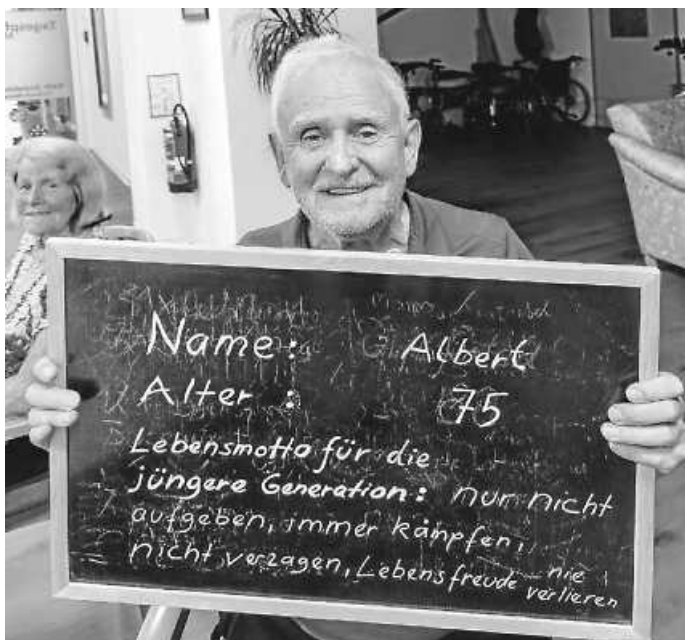


Foto: Siddhartha Finner

Haben wir Ihr Interesse geweckt - wie wäre es dann mit einem kostenfreien Schnupper-Nachmittag?

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne. Tel.: 07228 6259850

Wir freuen uns auf Sie! Das Team der Tagespflege Murgtal

## Volkshochschule

### Bald beginnende Kurse

#### Yoga für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Yoga ist eine bewährte Entspannungsmethode, die auch Kindern zugänglich gemacht werden kann. Die Kinder werden durch das Üben ruhiger, ausgeglichener und körperbewusster. Yoga unterstützt die gesunde Entwicklung der Wirbelsäule, der Muskeln, Organe und Gelenke. Die Kinder lernen Alltagsbelastungen, Angst und Stress zu verarbeiten und können ihre Fantasien ausleben. Yoga macht Spaß und erobert schnell die Kinderherzen.

Bitte mitbringen: Decke und Yoga- oder Isomatte

#### AX31596JWE / Weisenbach

Sarah Steffenhagen

5 x montags, ab 07.10.24, 17:30 - 18:30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule,

33,- € bei 8 TN / 43,- € bei 6 - 7 TN

(Kursentgelt bereits ermäßigt)

#### Buon appetito – Italienische Küche

Eine kulinarische Reise durch Italien

Wir kochen ein landestypisches Menü. Lassen Sie sich überraschen.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Spültuch, Schürze, scharfes Messer, Behälter für eventuelle Reste und etwas zu trinken.

#### AX35564WE / Weisenbach

Antonio De Filippis

Montag, 14.10.2024, 18:00 - 22:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

20,- € bei 11 TN / 29,- € bei 8 - 10 TN / 38,- € bei 5 - 7 TN

(zzgl. Lebensmittelkosten; bitte in bar an die Kursleiterin.)

#### Impressionistische Malerei in Acryl:

Lateinamerika: Landschaft, Flora und Fauna

Kurs für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse

Dieser Workshop konzentriert sich auf die Verwendung von Acryl, um spannende Bilder zu gestalten. Sie malen nach Fotos und erforschen Licht und Schatten, um interessante Kompositionen zu schaffen und erstaunliche Ergebnisse zu erzielen. Sie werden die Grundlagen der Acrylmalerei wiederholen, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden mit den Techniken vertraut sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fortgeschrittene bekommen viele detaillierte Tipps, um sich weiterzuentwickeln.

Bitte mitbringen: Acrylfarben, Leinwand / Malplatte, Bleistift, Wasserbehälter, Palette, Lappen, Pinsel, eigene Motive und Vorlage.

#### AX27540WE / Weisenbach

Arturo Laime

Samstag, 12.10.2024, 14:00 - 18:00 Uhr,

Sonntag, 13.10.2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

53,- € bei 8 TN / 70,- € bei 5 - 7 TN

## Bildhauerei mit Alabaster

Alabaster besticht durch seine besondere Materialität. Er ist leicht zu bearbeiten und wirkt durch seine Transparenz - ein ganz besonderes Material zum künstlerischen Gestalten. Eine eigene kleine Skulptur in Alabaster umzusetzen, ist Ziel dieses Kurses. Ihre Kreativität kann sich in der angenehmen Atmosphäre eines Künstlerateliers entwickeln und entfalten. Lernen Sie, dem Material durch Behauen, Feilen und Polieren einen ganz eigenen Ausdruck zu verleihen, ob figürlich oder abstrakt, alles ist möglich. Mitzubringende Materialien: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, Staubmaske, Verpflegung.

### AX28581WE / Weisenbach

Annegret Kalvelage

Samstag, 12.10.2024, 10:00 - 16:00 Uhr,

Sonntag, 13.10.2024, 10:00 - 16:00 Uhr

Atelier Annegret Kalvelage, In der Schlechtau 4.

95,- € bei max. 6 Teilnehmenden

(zzgl. Materialkosten je nach Steingröße von 10,- bis 30,- €; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9;

Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)



Volkshochschule  
Landkreis Rastatt

VHS Landkreis Rastatt

Foto: Landkreis Rastatt

## Vereinsnachrichten

### Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

#### Theaterfahrt nach Baden-Baden

Am Sonntag, 03. November, fahren wir zum Theater nach Baden-Baden. Dort werden wir uns um 15 Uhr die Komödie „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner anschauen. Geheimrat Tobler liebt die einfachen Dinge. Als Milliardär sind die gar nicht so einfach zu haben. Da kommt ihm eine geniale Idee: Unter falschem Namen nimmt er an einem eigens von ihm selbst ausgelobten Preisausschreiben teil und gewinnt einen Aufenthalt in einem Luxushotel in den Bergen. Als „einfacher Mann“ möchte er das Leben kennenlernen. Seine Tochter und die treue Haushälterin sind entsetzt: ohne warmen Ziegelstein abends im Bett und ohne temperierten Cognac ist „Papachen“ doch gar nicht überlebensfähig! Aus ihrem warnenden Anruf im Hotel erwächst eine Verwechslungsgeschichte mit gesellschaftskritischem Kern. Weitere Männer im Schnee: ein kreativer und arbeitsloser junger Mann, der für einen Millionär gehalten wird und ein Diener, der einen Millionär spielen soll, aber um keinen Preis einer sein will.

Die Karte kostet 21 Euro pro Person. Nähere Infos und Anmeldung bis zum 12.10. bei Anja Dieterle, Tel. 994308 (nachmittags). Wir würden uns freuen, wenn viele Lust hätten, einen amüsanten Sonntagnachmittag mit der Frauengemeinschaft zu verbringen.

## Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

### Patrozinium am 20. Oktober 2024

#### 20 Jahre Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach: Ausstellung beim Patrozinium

Am 1. März 2004 wurde aus zwingenden Gründen der Bauförderverein in Weisenbach gegründet. Dies nimmt die Vorstandschaft zum Anlass, anlässlich des Patroziniums am 20. Oktober in Weisenbach, einen Rückblick auf diese 20 Jahre in Form einer Ausstellung zu geben. Die Ausstellungseröffnung wird nach dem Festgottesdienst und der Prozession im Gemeindehaus erfolgen. Auch am Nachmittag kann die Ausstellung bis 16.00 Uhr angesehen werden.

#### Karten für das Weihnachtskonzert

An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, Karten für das Weihnachtskonzert am 22. Dezember mit Marc Marshall zum Preis von 35,- € zu erwerben. Karten gibt es im Vorverkauf auch im Pfarrbüro Forbach, Metzgerei Girrbach in Gausbach, Karin Balser und Blumen Elke in Weisenbach sowie bei Hauser & Moritz in Gernsbach.

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### Freitagstreff

Am 4. Oktober findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

## LAG Obere Murg

### Team M70 beim Deutschen Endkampf

#### Termine:

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de) oder [www.springen-mit-musik.com](http://www.springen-mit-musik.com)

Einschbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rababü.de](http://www.rababü.de)

Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer).

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter [www.LADV.de](http://www.LADV.de)

5.10. Esslingen: Kreis-Schüler Vergleichskampf

5.10. Langenbrand: 11.00 Uhr - 1000 m alle Klassen - 12.30 Uhr Hammer alle Klassen - 14.30 Uhr Diskus alle Klassen

Weitere Termine siehe Gemeindeanzeiger der letzten Wochen und Homepage.

### Team M70 der LAG Obere Murg belegt den 5. Platz beim Deutschen Endkampf

Am Sonntag, 22. September, fand in Lage (Nordrhein-Westfalen) der Deutsche Endkampf für Masters-Teams statt. Über 500 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet kämpften mit ihren Mannschaften M/W30 bis M/W70 um Titel und Platzierungen. Bei herrlichem Leichtathletikwetter und sehr guter Organisation war es wieder ein Familienfest der Leichtathletik. Vom Badischen Leichtathletikverband hatten sich das Frauenteam W60 der LG Breisgau, das Team M50 der Startgemeinschaft Südbaden und in der Klasse M70 wieder einmal die Mannschaft der LAG Obere Murg qualifiziert. Von 11 gemeldeten Startern bleiben beim Startschuss am Sonntagmorgen noch 8 Sportler übrig. Verletzungen und „Corona“ hatten zur Reduzierung beigetragen, sodass der

erhoffte Podestplatz schon zu Beginn außer Reichweite war. Die jüngsten Teilnehmer der LAG-Mannschaft gehören dem Jahrgang 1950 an. Im Vergleich mit den anderen Teams fehlen hier die Jahrgänge 1954 bis 1951. Ohne Roland Heiler (1938) und Diethart Reichardt (1942) wäre die Mannschaft nicht zu Stande gekommen. Dass beide noch mitmischen können, zeigen ihre Ergebnisse: Roland Heiler belegte beim Diskuswurf (1 kg) Platz 4 mit 29,95 m und beim Kugelstoßen (4 kg) den 6. Rang mit 9,97 m. Diethart kam in der Staffel und beim Weitsprung zum Einsatz. Der Wettkampf begann mit dem 100-m-Lauf: Hans Zelenka, 16,75 Sek., Eugen Thelen, 17,14 Sek. und Willi Späth, 17,71 Sek. Beim folgenden Weitsprung erreichte Hans Zelenka 3,39 m, Adi Marxer 3,16 m und Diethart Reichardt 2,81 m. Beim Diskuswurf kam Wolfram Asal mit 27,39 m neben Roland Heiler in die Wertung. Dritter Werfer war Eugen Thelen. Nach langwierigen Verletzungen zeigte Will Gartner einen beherzten 3000-m-Lauf. Mit 14:42,37 Minuten kam er auf Rang 6. Wolfram Asal eilte vom Kugelstoßen zum Start des Laufes und kam in 17:09,15 Minuten ins Ziel. Adi Marxer ging als Sicherheitsläufer an den Start und stieg dann aus, als Gartner und Asal die Ziellinie überquerten, da immer nur zwei Starter in die Wertung kommen. Neben Roland Heiler stießen beim Kugelstoßen Eugen Thelen 8,91 m und Wolfram Asal 8,85 m. Die 4x100 m Staffel belegte den 5. Rang in 69,35 Sekunden in der Besetzung Willi Späth, Diethart Reichardt, Hans Zelenka und Eugen Thelen. Sieger des Wettbewerbes wurde die Startgemeinschaft Werther/Brackwede/Lanstrop vom Landesverband Ostwestfalen, vor der Startgemeinschaft Hünxe-Bedburg-Duisburg (Nordrhein-Westfalen), dem Team Stormann aus Schleswig-Holstein und dem TV Hechtsheim aus Rheinhessen. Das qualifizierte Team der Startgemeinschaft Stuttgart-Häslach-Nürtingen ging nicht an den Start, da die Mannschaft nicht vollständig war.



5. Platz in Deutschland

Foto: Wolfram Asal

## Musikkapelle Au

### Mitgliedsbeiträge werden in KW 43 abgebucht

Die Musikkapelle Au informiert, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 im Laufe der KW 43 abgebucht werden. Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir um entsprechende Mitteilung per E-Mail an [kassierer@musikkapelle-au.de](mailto:kassierer@musikkapelle-au.de) oder telefonisch an Kassier Ingo Bleier, Tel. 0176 80843994. Herzlichen Dank im Voraus.

## Danke an Volksbank Pur und EnBW

Wir bedanken uns herzlich bei der Volksbank Pur und der EnBW für die großzügige Spende und die Mitfinanzierung unserer Softshelljacken.

Dank ihrer Hilfe konnten wir die neuen Jacken anschaffen, die nicht nur funktional sind, sondern auch den Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Die Unterstützung ist ein bedeutender Beitrag zu unserem Vereinsleben und wird von allen Mitgliedern sehr geschätzt.

Vielen Dank für das Engagement und die Großzügigkeit.

## Schwarzwaldverein Gernsbach

### Schwarzwaldverein Gernsbach, Wanderungen

Die **Dienstagswanderer** fahren am 8. Oktober um 9.33 Uhr mit dem Bus X44 von Gernsbach über Eisental bis nach Bühl. Die Wanderung führt zum Rotwein-Pfad und dort zur Einkehr. Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen. Wegen der Fahrkarten bitte rechtzeitig anmelden unter 07083-526000.

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 9. Oktober um 10 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Stationen der Wanderung: Schloss Eberstein, Schützenhaus Obertsrot, der Philosophenweg und Au, wo auch die Einkehr stattfinden wird. Die Strecke ist etwa 12,5 km (350Hm) lang. Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen. Für weitere Informationen: 07224-4356 und/oder 07224-6588607. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an unseren Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

## Turnverein Weisenbach

### 6. Oktoberfest am Sonntag, 13.10.2024

„O'zapft is ...“

heißt es am Sonntag, den 13. Oktober 2024 ab 11 Uhr, in der vereinseigenen Turnhalle des Turnvereins Weisenbach.

Mit einem Weißwurst-Frühstück oder Knödel-Mittagessen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Natürlich haben wir auch Kaffee und Kuchen im Angebot.

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zu einem gemütlichen Hock mit musikalischer Unterhaltung ein.

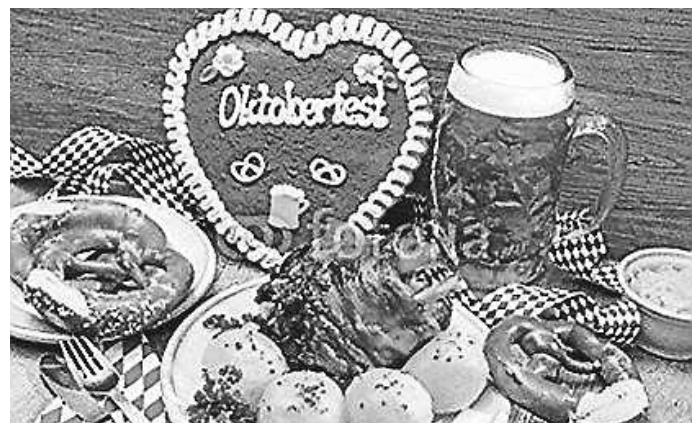


Foto: Edeltraud Rothenberger

## Frauen-Gymnastikgruppe

„Unser Schwarzwald“ war das Ziel der Frauen-Gymnastikgruppe des TV Weisenbach.



Das ORGA-Team Anneliese, Rosa und Marliese hatten wieder einiges für den Drei-Tage-Ausflug in ihrem Programm. Mit Stadtbahn und Bus fuhren wir zuerst nach Buhlbach, um die frühere Glasbläserei zu besichtigen. Von dort ging es weiter zum Ruhestein und ab dort zu Fuß weiter ins Mühlendorf Ottenhöfen, wo wir unser Quartier im Hotel Sternen bezogen.

Am zweiten Tag konnten wir uns in der Alten Schmiede in Ottenhöfen ansehen, wie altes Werkzeug hergestellt wird. Nachmittags ging es dann auf einer circa 10 km Wandertour durch den Mühlenweg/Lepoweg.

Der dritte Tag war der Besichtigungstag von Ottenhöfen. Eine Abordnung des Trachtenvereins empfing uns bei herrlichem Sonnenschein mit Musik, Schnaps und Likör. Beim Singen und Schunkeln stieg natürlich auch die Stimmung, und nachmittags hieß es dann Abschied nehmen. Der Bus brachte uns wieder Richtung Ruhestein, dann nach Baiersbronn zur Stadtbahn.

Das Fazit unserer Gruppe: ... Schee war's ...



Glasbläserei in Buhlbach

Foto: Elsbeth Heil

## Sonstiges

### „Blitz für Kids“ – Aktion zur Verkehrssicherheit an Schulen – 11 Prozent der Autofahrer zu schnell

Mit dem Start des neuen Schuljahres begleitet viele Eltern die Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg. Dies gilt insbesondere für die Erstklässler, für die der Schulweg eine neue Erfahrung ist, der viele Gefahren birgt.

Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad: Immer sind Kinder im Straßenverkehr ganz besonderen Risiken ausgesetzt. Oftmals wissen vor allem die Schulanfänger die Folgen des eigenen und auch fremden Verhaltens noch nicht richtig einzuschätzen und geraten deshalb immer wieder in gefährliche Situationen. Umso wichtiger ist es, für erwachsene Verkehrsteilnehmer, auf die Kinder Rücksicht zu nehmen, vorausschauend und vor allem mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

Um dies verstärkt ins Bewusstsein zu rücken und somit den Schulweg sicherer zu machen, hat das Landratsamt Rastatt auch in diesem Jahr zum Schuljahresbeginn wieder die Aktion „Blitz für Kids“ durchgeführt. Die Messkontrollen des Landkreises haben vom 16. bis 20. September die Einhaltung der geltenden Tempolimits verstärkt im Umfeld von

Schulen und auf Schulwegen geprüft. Im Rahmen dieser Aktion fanden 15 Kontrollen in Bischweier, Bietigheim, Elchesheim-Illingen, Sinzheim-Kartung, Iffezheim, Durmersheim, Gernsbach-Staufenberg, Bühlertal, Steinmauern und Gernsbach statt.

Die Überschreitungsrate lag in diesem Jahr landkreisweit bei bedauerlichen elf Prozent. Das ergab die Auswertung durch das Team Verkehrssicherheit im Landratsamt. 2023 betrug die Rate zehn Prozent und 2022 rund 8,3 Prozent.

Von 3.586 gemessenen Fahrzeugen hielten sich an den Schulen 394 Fahrer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 oder 50 km/h. Davon lagen 377 Verstöße im Verwarnungsbereich und 17 Autofahrer erwarten einen Bußgeldbescheid.

Die Messergebnisse fielen an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich aus. Traurige Spitzenreiterin war eine Autofahrerin in Gernsbach-Staufenberg mit 58 km/h. Sie überschritt die erlaubte Geschwindigkeit damit um 28 km/h. Die Fahrerin erwartet nun ein Bußgeld in Höhe von 180 Euro.

### Lebensbegleitende Berufsberatung – Beratungstag des Landkreises Rastatt und der Stadt Rastatt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Wer nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg plant oder sich neu orientieren möchte, kann die „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen.

Berufsberaterin Sabine Schloss steht Interessierten am Mittwoch, 9. Oktober, zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt, Raum D 0.06, im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Angebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Beratung wird organisiert in Kooperation mit den Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Rastatt und des Landkreises Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben.

#### Service:

Anmeldung erforderlich bis Montag, 7. Oktober, bei Michaela Schmidt, Beauftragte für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-1160 oder per E-Mail an [michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de](mailto:michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de).

### Herbstferienprogramm im Unimog-Museum in Gaggenau

Im Unimog-Museum soll es zukünftig noch mehr um Kinder- und Jugendprojekte gehen. Die Vorbereitungen für den Neuaufbau einer Jugendgruppe laufen bereits. Nun gibt es erstmals ein buntes, kreatives und schaurig-schönes Ferienprogramm unter dem Motto „Unimog Explorer“. Das Angebot ist für Kinder von 8 - 12 Jahren und findet jeweils von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr statt, zum Preis von 25,00 € pro Kind/Tag.

Am 28.10. führt Kräuterexpertin und Erlebnispädagogin Sonja Wendl die Kinder durch die nahegelegenen Wälder in der Nähe des Unimog-Museums. Bei der Kräuterwande-

rung lernen sie die vielfältige Natur und ihre Heilkräfte kennen. Nach dem Spaziergang geht es zu einem Rundgang mit Mitfahrt auf dem Außenparcours ins Museum. Im Anschluss werden in der „Explorer Küche“ aus den gesammelten Kräutern Brote belegt und Pesto hergestellt. Das Pesto darf in selbst gestalteten Gläsern mit nach Hause genommen werden.

Am 29.10. entstehen in der „Explorer Werkstatt“ eigene Unimog-Modelle aus Holz. Nach einer Fahrt mit einem echten Unimog auf dem Außenparcours können die Kinder ihre Modelle dann in einem selbst gestalteten Parcours testen. Modellbauer Michael Blender demonstriert dann, wie ein moderner Modellunimog die Hindernisse bewältigen kann. Natürlich darf dieser Unimog ebenfalls gesteuert werden.

Am 30.10. entsteht in der „Explorer Werkstatt“ ein heißer Draht in Unimog-Form. Das Geschicklichkeitsspiel wird unter Anleitung selbst gebaut und natürlich direkt getestet. Nach einer Fahrt mit dem Unimog im Außenparcours und einem Rundgang im Museum darf zum Abschluss noch ein kleiner Faltunimog aus Metall gebastelt werden, der als Stifthalter dient. Beide Projekte dürfen mit nach Hause genommen werden.

Am 31.10. wird es schaurig in der „Explorer-Küche“. Die Kinder kreieren und dekorieren ein eigenes Grusel-Buffer aus Obst und Gemüse. Passend zum Thema Halloween werden aus Masken und mitgebrachten T-Shirts Outfits gebastelt. Nach einem Besuch im Museum und einer Mitfahrt mit dem Unimog im Außenparcours darf das Büfett verspeist und das Outfit mit zur Halloweenparty nach Hause genommen werden.

Plätze für das Herbstferienprogramm können über ein Anmeldeformular gebucht werden, das Interessierte mit einer E-Mail an [janina.zimmer@unimog-museum.de](mailto:janina.zimmer@unimog-museum.de) erhalten.

### **Nächtliche Baumaßnahmen der DB InfraGo schränken Linien S7, S71 und S8 ein**

Aufgrund von Baumaßnahmen der Deutschen Bahn-Tochter DB InfraGo kommt es zwischen Dienstag, 1. Oktober, und Freitag, 11. Oktober, in den Abend- und Nachtstunden zu Einschränkungen und Fahrtausfällen bei den Stadtbahnlinien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden und Achern. Die Arbeiten gliedern sich in verschiedene Bauphasen. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Die einzelnen Baumaßnahmen der DB InfraGo im Überblick:

■ Karlsruhe Tullastraße – Albtalbahnhof: Abendliche und morgendliche Teilausfälle auf den Linien S7 und S8 im Stadtgebiet Karlsruhe

**In den Nächten von Dienstag, 1. Oktober, bis Montag, 7. Oktober,** sperrt die DB InfraGo jeweils von 21:10 Uhr bis 5:10 Uhr den Streckenabschnitt Karlsruhe Hauptbahnhof – Karlsruhe-West, um Instandhaltungsarbeiten durchzuführen.

In diesen Zeiträumen ist die Verbindungsrampe zwischen Karlsruhe Albtalbahnhof und der Eisenbahnstrecke Karlsruhe – Rastatt nicht erreichbar. Die Stadtbahnen der Linien S7 und S8 enden und beginnen daher abweichend in Karlsruhe Hbf, der Abschnitt Albtalbahnhof – Tullastraße entfällt.

Diese Streckensperrung betrifft auch die morgendliche Bahn der Linie S7 (Zugnummer 85551/S8 85651), die Karlsruhe bereits vor 05:10 Uhr verlässt. Im betroffenen Zeitraum beginnt dieser Zug in Karlsruhe Hbf.

Zwischen der Innenstadt und dem Hauptbahnhof können Fahrgäste auf die Stadtbahnen der Linie S4 sowie die Straßenbahnen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) ausweichen.

Fahrgäste werden gebeten, auch die weiteren Baumaßnahmen im Streckennetz der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft zu beachten, die in diesen Tagen parallel stattfinden und ebenfalls zu Einschränkungen bei den Linien S7 und S8 führen. Weitere Informationen hierzu gibt es unter anderem auf der AVG-Homepage unter [avg.info](http://avg.info) und im AVG-Verkehrsticker unter [avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen](http://avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen)

■ Karlsruhe Tullastraße – Rastatt: Nächtliche Teilausfälle zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt auf den Linien S7 und S8

**In den Nächten von Montag, 7. Oktober, bis Donnerstag, 10. Oktober,** plant die DB InfraGo weitere Baumaßnahmen im Bereich Rastatt, die jeweils zwischen 21:00 Uhr und 5:00 Uhr stattfinden. Aus diesem Grund müssen in den betroffenen Nächten die Stadtbahnen der Linien S7 und S8 zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt ab 21:00 entfallen. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Rastatt eingerichtet.

Fahrgäste werden gebeten, auch die weiteren Baumaßnahmen im Streckennetz der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft zu beachten, die in diesen Tagen parallel stattfinden und ebenfalls zu Einschränkungen bei den Linien S7 und S8 führen.

■ Nächtliche Teilausfälle zwischen Rastatt und Kuppenheim auf der Linie S8

**In der Nacht von Donnerstag, 3. Oktober, auf Freitag, 4. Oktober,** führt die DB InfraGo zwischen 22:45 Uhr und 03:45 Uhr Bauarbeiten zwischen Rastatt und Kuppenheim durch. Daher müssen die Stadtbahnen der Linie S8 in diesem Zeitraum zwischen Rastatt und Kuppenheim entfallen. Für die Fahrgäste wird auf diesem Streckenabschnitt mit Bussen ein SEV eingerichtet. Weitere Einschränkungen bei der Linie S8 gibt es an diesen Tagen zudem im Stadtgebiet von Karlsruhe (siehe Infos oben).

Die AVG bittet ihre Fahrgäste zu beachten, dass die Züge in Richtung Forbach/Freudenstadt im Abschnitt Kuppenheim – Forbach – Freudenstadt bis zu 20 Minuten später verkehren als gewohnt. In Richtung Karlsruhe verkehren die Züge im Abschnitt Rastatt – Karlsruhe Hbf bis zu 20 Minuten später als gewohnt. Somit kann vom Ersatzbus zur direkten Weiterfahrt in die Stadtbahn umgestiegen werden.

■ Abendliche Teilausfälle zwischen Rastatt und Baden-Baden und Achern auf den Linien S7 und S71

Zusätzlich zu den oben genannten Teilausfällen kommt es zu weiteren Einschränkungen auf den Stadtbahnlinien S7 und S71 durch Infrastrukturmaßnahmen der DB InfraGo. Betroffen hiervon sind folgende Verbindungen:

**Linie S71 (Zugnummer 85588), Achern (20:50) – Karlsruhe Hbf (21:46)**

Diese Stadtbahn beginnt am 4. und 8. Oktober erst in Baden-Baden (Abfahrt 21:10). Für den restlichen Streckenverlauf wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

**Linie S7 (Zugnummer 85589), Karlsruhe Tullastraße – Albtalbahn (19:35) – Achern (20:25)**

Diese Stadtbahn endet am 4. Oktober bereits in Baden-Baden (Ankunft 20:04). Am 8. Oktober entfällt diese Bahn zwischen Karlsruhe und Rastatt komplett. Es wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

**Linie S71 (Zugnummer 85593), Karlsruhe Hbf (22:49) – Baden-Baden (23:18)**

Diese Stadtbahn endet am 5., 6., 9., 10. und 11. Oktober bereits in Rastatt (Ankunft 23:10) und entfällt auf dem restlichen Streckenabschnitt. Es wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde

#### Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

*Gottesdienste vom 05.10.2024 - 13.10.2024*

#### Samstag, 5. Okt.

- 7.45 FB **Sühnerosenkranz**  
 15.30 WB **Taufe des Kindes Moritz Wörner**  
 18.30 WB **Sonntagvorabendmesse zu Erntedank**,  
 Seelenamt für Elisabeth Wittemann  
 18.30 Reich **Sonntagvorabendmesse zu Erntedank**

#### Sonntag, 6. Okt. Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis  
**Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16**  
 9.00 BB **Hl. Messe zu Erntedank**, für lebende und verstorbene Angehörige Familienangehörige \* für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige \* für Bernhard Geiser \* für verstorbene Schwägerin und alle Angehörigen \* für verstorbenen Mann und Vater, lebende und verstorbene Angehörige und zum hl. Antonius in einem Anliegen  
 9.30 Gernsb. **Hl. Messe zu Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor**  
 10.00 WB **Kindergottesdienst in Gemeindehaus** (Kindergottesdienstteam)  
 10.30 FB **Hl. Messe zu Erntedank**, für Christel Dieterle \* für die Verstorbenen des Schuljahrganges 1962/63  
 13.30 FB **Rosenkranzgebet**  
 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

#### Montag, 7. Okt. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

- 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**  
 18.30 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**  
 18.30 FB **Rosenkranzgebet**

#### Dienstag, 8. Okt.

- 7.40 FB **Schulgottesdienst** (Nicole Knittel, Annette Arntz)  
 8.00 BB **Rosenkranzgebet**  
 8.00 AU **Rosenkranzgebet**  
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**  
 17.00 FB **Erntedankandacht** (Frauengemeinschaft Forbach)

- 18.30 WB **Hl. Messe**  
 18.30 Gernsb. **Hl. Messe**

#### Mittwoch, 9. Okt. Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Märtyrer; Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer

- 8.30 Gernsb. **Frauenbund**  
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**  
 16.00 FB-KK **Wort-Gottes-Feier** (C. Mnich)  
 17.50 BB **Rosenkranzgebet**  
 18.30 BB **Hl. Messe**, als Dank 25 gesegnete Ehejahre, für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Klein und Roll, zu Ehren des hl. Antonius als Dank

#### Donnerstag, 10. Okt.

- 7.30 LB **Rosenkranzgebet**  
 8.00 BB **Rosenkranzgebet**  
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**  
 18.30 FB **Hl. Messe**, für Willi Rombeck, lebende und verstorbene Angehörige \* für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen  
 18.30 Reich **Hl. Messe**

#### Freitag, 11. Okt. Hl. Johannes XXIII., Papst

- 8.00 AU **Rosenkranzgebet**  
 8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**  
 18.00 LB **Rosenkranzgebet**  
 18.30 BB **Andacht** (Lektoren)  
 18.30 GB **Hl. Messe**  
 18.30 Ober. **Hl. Messe**

#### Samstag, 12. Okt.

- 12.30 Reich **Trauung des Brautpaares Charlotte und David Beduhn**  
 18.30 LB **Sonntagvorabendmesse**, für Ludwig und Monika Gerstner, Konrad und Hedwig Schnurr und alle verstorbene Angehörige \* zu Ehren des hl. Josef, Ludwig und Ottilie Schneider, Maria Schneider und alle Angehörige \* für verstorbene Eltern Kolb und Fritz, verstorbene Geschwister und Angehörige  
 18.30 Laut. **Sonntagvorabendmesse**

#### Sonntag, 13. Okt. 28. Sonntag im Jahreskreis

- Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30**  
 9.00 WB **Hl. Messe**  
 9.00 Ober. **Hl. Messe zu Erntedank**  
 10.30 FB **Hl. Messe**  
 10.30 Gernsb. **Hl. Messe**  
 11.30 Gernsb. **Taufe des Kindes Malte Mungenast**  
 13.30 FB **Rosenkranzgebet**  
 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**  
 18.00 LB **Lichterprozession zur Fatima-Kapelle** und Marienandacht bei der Kapelle  
 18.30 BB **Fatimarosenkranz**

#### Erstkommunionvorbereitung 2025

Mit unserer Taufe wurde der Grundstein auf unserem Glaubensweg als Christin und Christ gelegt. Mit etwa 9 Jahren lädt die Kirche die getauften Kinder ein, die Sakramente der Versöhnung (Beichte) und der Eucharistie (erstmalig in der Feier der Erstkommunion) zu empfangen. Auf diesem Weg wollen wir sie als Glaubende vorbereiten und begleiten. Die Einladungen zur Erstkommunionvorbereitung, die

unter dem Leitwort „Kommt her und esst“ steht, werden im Oktober versendet. Falls Kinder zur Erstkommunion gehen möchten, die erst kürzlich zugezogen sind, oder nicht dem erfassten Jahrgang angehören, bitten wir um Rückmeldung.

Damit die Planung der Erstkommunionfeiern schon stattfinden kann, finden Sie im Überblick die Termine der Erstkommunionfeiern der Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach, aus denen die Familien beider Seelsorgeeinheiten frei auswählen können. Das heißt, es ist zum Beispiel möglich, dass ein Kind aus Weisenbach in Obertsrot Erstkommunion feiert, oder ein Kind aus Gernsbach in Forbach feiert. Die Entscheidungen der einzelnen Familien werden beim ersten informellen Elternabend abgefragt, zu dem Sie ebenfalls Ende September eingeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindereferentin Agnes Becker per E-Mail an Agnes.Becker@forbach-weisenbach.de oder Kommunionteam Forbach Kommunionteam@kath-forbach-weisenbach.de per Telefon 07228-9697-727 oder an das Pfarrbüro in Forbach 07228/2230.

#### Die Termine im Überblick:

Samstag, 26. April 2025 um 13.00 Uhr in Obertsrot

Sonntag, 27. April 2025 um 10.00 Uhr in Forbach

Samstag, 03. Mai 2025 um 13.00 Uhr in Weisenbach

Sonntag, 04. Mai 2025 um 10.00 Uhr in Gernsbach

## Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

### Sonntag, 6.10.

10.30 Uhr Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit Pfarrerin Solveigh Walz und Pfarrer Jochen Lenz in der St. Jakobskirche in Gernsbach.

### Sonntag, 13.10.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der Forbacher Konfirmanden mit Pfarrerin Solveigh Walz.

### Sonntag, 20.10.

18.00 Uhr ERlebt - Gottesdienst einmal anders, mit Prädikantin Karius und dem Lobpreischor

### Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rouw

### Erntedankspenden

Ihre Spenden für Erntedank nimmt Pfarrerin Walz am 12.10. in der Zeit von 11 - 14 Uhr im Pfarramt gerne entgegen. Wir danken für alle Gaben und werden Ihre Spenden nach dem Gottesdienst am 13.10. an die Tafel weiterleiten.

### Lobpreischor

Der Lobpreischores probt im Oktober an folgenden Tagen immer um 20 Uhr in Forbach: 07.10./ 14.10./ 28.10.

### Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar. Tel. 07228/2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Frau Pfarrerin Walz erreichen sie wie folgt:

Tel: 0155 60 47 89 52

Email: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

## Vakanzverwaltung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 471 32073,  
E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

## Jehovas Zeugen

### Landstr. 42a, Gaggenau-Hörden – Website [jw.org](http://jw.org)

#### Donnerstag, 3. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

#### Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir von den Königen Israels lernen können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

#### IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

**Herausgeber:**  
Gemeinde Weisenbach

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Daniel Retsch,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)



Was *sonst* noch *interessiert*

Nussbaum hilft,  
gemeinsam zu helfen

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.  
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam  
helfen.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)



Edgar Wolff, Landrat des vom Hochwasser schwer betroffenen Landkreises Göppingen (l.) nahm stellvertretend für seine Kollegen aus den Kreisen Rems-Murr, Ostalb und Ludwigsburg die Spende der Nussbaum Stiftung aus den Händen von Peter Jahn (r.) entgegen. Foto: Landratsamt GP

# Rund 26.000 Euro für Hochwasserhilfe

## Nussbaum Stiftung unterstützt die vier vom Hochwasser betroffenen Kreise

**Göppingen.** Im Rahmen der gemeinsamen Spendenaktion der Landkreise Göppingen, Rems-Murr, Ostalb und Ludwigsburg zugunsten der Betroffenen des schweren Hochwassers Anfang Juni konnte der Göpinger Landrat Edgar Wolff nun kürzlich eine Spende der Nussbaum Stiftung in Höhe von

rund 26.000 Euro entgegennehmen. Die Spende wurde von Peter Jahn, Botschafter der Nussbaum Stiftung, übergeben.

Die Nussbaum Stiftung hatte über das Internetportal [www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de) zur Unterstützung der Hochwasserbetroffenen in den vier Landkreisen aufgerufen. Zahlreiche private Spenderinnen und Spender haben sich hieran beteiligt. Insgesamt kamen durch private Einzelspenden auf dem Portal rund 13.000 Euro zusammen, die von Nussbaum Medien auf den Betrag von rund 26.000 Euro verdoppelt wurden. Diese konnten nun symbolisch übergeben werden.

„Es für mich wichtig, den Menschen, die unter der Naturkatastrophe zu leiden haben, unter die Arme zu greifen und ihr Leid in Baden-Württemberg zu verdeutlichen. Deshalb habe ich auf der Nussbaum Spendenplattform die Bevölkerung zum Spenden aufgerufen und diese Spendensumme verdoppelt. Die Solidarität in unserer Heimat darf niemals geringer werden. Wir müssen immer zusammenstehen, gemeinsam den Menschen in Not helfen und unsere Heimat stärken.“ (pm/red)



### MEHR ERFAHREN

Sie möchten mehr über [gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de) und weitere Projekte der Nussbaum Stiftung erfahren? Die Stiftung ist als Gastgeberin und Ausrichter am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten.

Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem QR-Code



oder hier:

<https://nussbaumwelt.net/ffg24-tickets>

### Viele Gewinner

Landrat Edgar Wolff bedankte sich im Namen aller vier beteiligten Landkreise für die großzügige Unterstützung: „Die Spende zeigt die große Anteilnahme, die den Hochwasserbetroffenen auch weiterhin und über die Grenzen der Region hinaus entgegengebracht wird. Wir wissen das sehr zu schätzen und sind dankbar für dieses außerordentliche Engagement von vielen Einzelspenderinnen und -spendern sowie den Verantwortlichen von Nussbaum Medien und der Nussbaum Stiftung. Die Spende wird zu gleichen Teilen in den Landkreisen Göppingen, Rems-Murr, Ostalb und Ludwigsburg für die Hochwasserhilfe verwendet werden und kommt so effektiv den Menschen in unserer Region zugute.“

Für den Verleger und Stifter Klaus Nussbaum ist die Hilfe für die Betroffenen des Hochwas-

### INFO

Mit der Spendenplattform [Gg-meinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de) leistet die Nussbaum Stiftung einen Beitrag zum sozialen Miteinander in Baden-Württemberg. Institutionen und Vereine aus dem Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien können dort ihre Projekte und unterstützenswerten Aktionen einfach und unkompliziert einstellen und präsentieren. Private Spender können diese dann ebenso einfach finanziell unterstützen.

Detaillierte Infos hier:

<https://www.gemeinsamhelfen.de/>



Ines Breuninger mit ihren Mädels beim Turnen.

Fotos: AnpffinsLeben/Simon Hofmann

# Trainer, die die Schulbank drücken

## Ines Breuningers Weg in der NUSSBAUM Trainerschule

**Bammental.** Der Alltag als Sporttrainerin birgt viele Herausforderungen. Ines Breuninger hat sich dafür in der NUSSBAUM Trainerschule weitergebildet.

Als sie klein war, kam Ines Breuninger über das Eltern-Kind-Turnen zum Leistungsturnen und hat daran viel Spaß gefunden. Sie ist dem Turnsport bis heute treu geblieben und engagiert sich jetzt – zwei Umzüge später –

als Trainerin im TV 1890 Bammental e.V. Ihr konkretes Ziel? „Ich möchte was ich als Kind erlebt habe und mir das Turnen gegeben hat, an die nächste Generation weitergeben.“

### Ein Leben für das Turnen

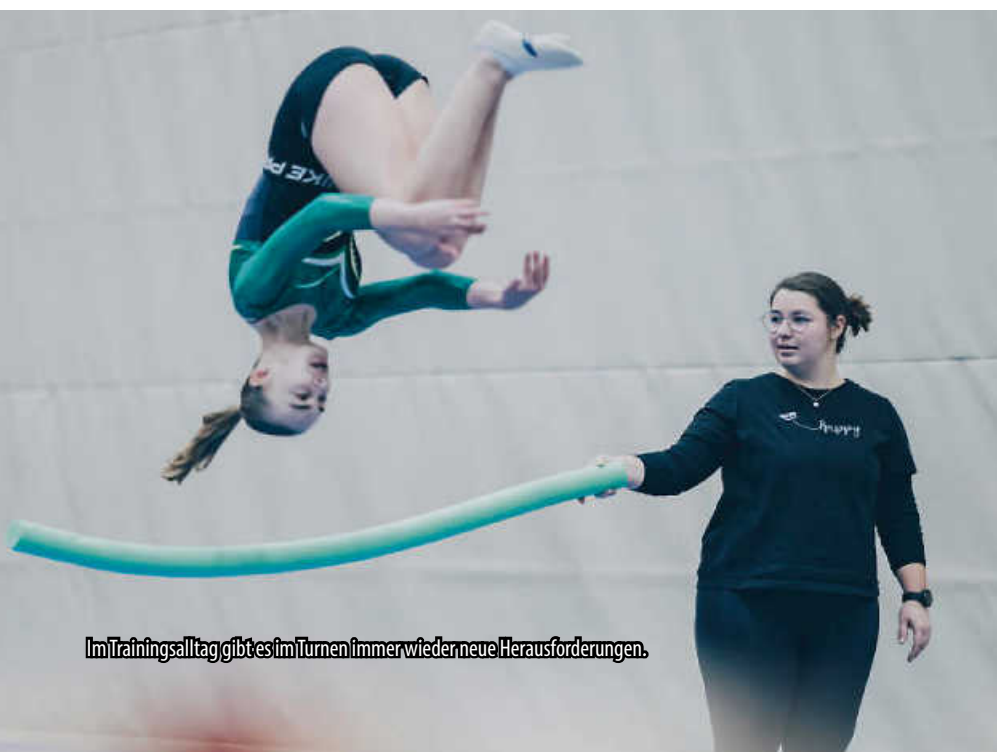
In ihrer Trainerlaufbahn konnte Ines Breuninger die Entwicklung einiger Kinder mitverfolgen. Manche von ihnen kamen bereits im Kindergartenalter zu ihr und stehen ihr

jetzt als Teenager als Trainerhelfer zur Seite. Daher ist ihr auch der Verein als Institution sehr wichtig, da man dort grundlegende Erfahrungen und Freundschaften gewinnen kann: „Meiner Meinung nach lernen sie soziales Miteinander am besten im Vereinsumfeld, weil Kinder aus allen Schichten dort sind. Da sind sie einfach Kinder, die gemeinsam Sport machen“, meint Breuninger.

Neben den sportlichen und zwischenmenschlichen Aufgaben gehört auch Organisationsarbeit zur Trainertätigkeit. Doch im Alltag sieht sich die Turntrainerin oft mit anderen Herausforderungen konfrontiert.

### Gleicher Sport, neue Hürden

In den letzten Jahren gab es für Ines Breuninger vermehrt neue Hürden in ihrer Trainertätigkeit. Kinder sind nun häufiger als früher mit mehreren Hobbies beschäftigt, üben weitere Sportarten aus oder musizieren. Und das wirkt sich auf die Trainingsleistung aus. Etwas fiel ihr besonders auf: „Was sich meiner Meinung nach gravierend verändert hat, sind die Beziehungen zu den Eltern. Früher war klar: Was der Trainer sagt, wird gemacht. Mittlerweile muss man viel mehr diskutieren, da Eltern teilweise mit einbezogen werden möchten und gefühlt alles wissen wollen.“ Daher hat sie sich entschlossen, sich weiter-



Im Trainingsalltag gibt es im Turnen immer wieder neue Herausforderungen.

## NUSSBAUM TRAINERSCHULE

Die „NUSSBAUM Trainerschule - Pädagogik im Sport“ ist eine Kooperation zwischen der Nussbaum Stiftung und Anpffiff ins Leben e.V. Sie ermöglicht es Trainerinnen und Trainern aus Vereinen in Baden-Württemberg sich pädagogisch weiterzubilden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos hier:

<https://nussbaumwelt.net/trainerschule>

zubilden, um effektive Herangehensweisen für alte und neue Herausforderungen zu finden.

### Die Trainer als Schüler

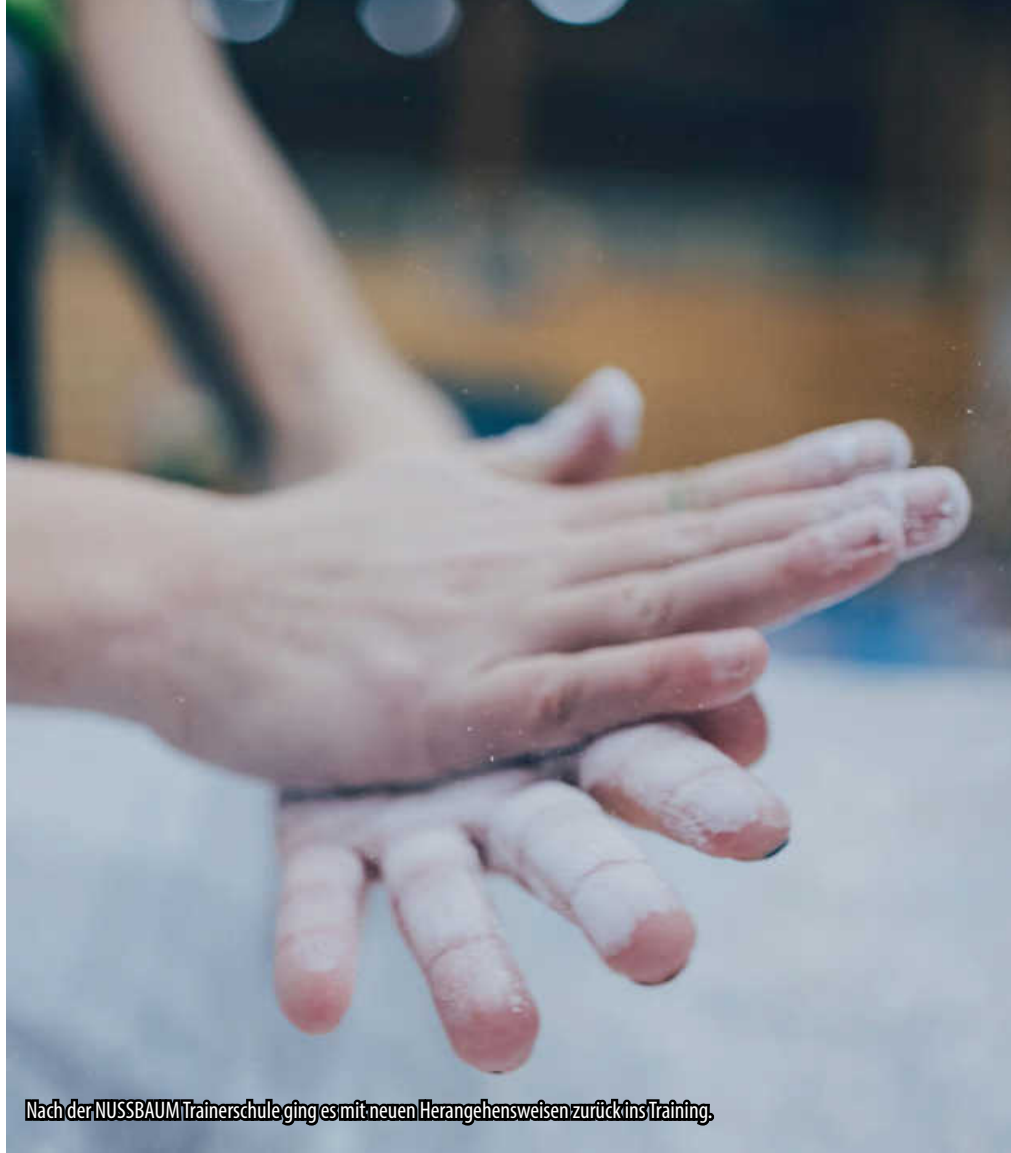
Von März bis November 2023 hat Ines Breuninger die NUSSBAUM Trainerschule besucht, ein Angebot von Nussbaum Medien und Anpffiff ins Leben. Hier lernte sie in Workshops kritische Situation aus dem Alltag zu meistern. Besonders großen Nutzen zog sie daraus, dass sie nicht nur mit ihrem eigenen Sport konfrontiert war: „Es waren Handballer und eine Tänzerin mit dabei, auch Unterwasserrugby. Sportarten, mit denen man nie Berührungspunkte hat, aber genau die gleichen Probleme und Herausforderungen teilt.“

Denn der Umgang mit Eltern, pubertierenden Kindern, oder fehlende Absagen sind Probleme, mit denen nicht nur Turntrainer zu tun haben. Der Austausch mit Trainern aus anderen Sportarten war für Ines Breuninger sehr wertvoll. Wie hat sie das Erarbeitete aus der Trainerschule in ihren Trainingssalltag integriert?

### Training für Trainer

Die Trainerschule hat unter anderem für den Umgang mit Eltern Ideen geliefert. Der TV Bammental hat einen One-Pager mit den Regeln des Vereins vorbereitet, den Eltern von Neuzugängen mit ihren Kindern durchgehen und unterschreiben. Auch die Vorbereitung von Elterngesprächen und -abenden gehören jetzt fix zum Vereinsprogramm, um neuen Anforderungen gerecht zu werden und eine Kommunikationsbasis herzustellen.

Einen Aspekt aus der Trainerschule im direkten Umgang mit den Kindern wendet Ines verstärkt an: Die Ursache zu finden, wenn eine Übung nicht gelingt. Ein Input der



Nach der NUSSBAUM Trainerschule ging es mit neuen Herangehensweisen zurück ins Training.

Workshops war, dass alles, was die Kinder erleben, in den Sport mit reinspielt. „Wenn zu Hause Stress ist, dann kriegt man das hautnah in der Halle mit.“ Daher beredet Ines in solchen Fällen jetzt in Einzelgesprächen mit den Kindern, ob sie etwas außerhalb des Turnens beschäftigt. „Es erzeugt eine andere Trainer-Sportler-Verbindung, wenn die Kinder merken, die will nicht nur, dass ich leiste und das Beste im Turnen gebe, sondern sie interessiert sich auch dafür, was in mir vorgeht.“ Wie ist Ines' Gesamtfazit?

### „Man lernt einfach unheimlich viel“

Die pädagogischen Anregungen der Trainerschule waren für sie besonders hilfreich. „Man braucht kein pädagogisches Studium als Voraussetzung für die Schulung und bekommt Einblicke in die Bedürfnisse von den Kindern und womit sie heutzutage zu kämpfen haben. Da spielen so viele Sachen eine Rolle und das zeigt die Trainerschule auf.“ Offen sein, kommunizieren und mehrere Ansätze ausprobieren sind das A und O. Ines Breuninger empfiehlt die NUSSBAUM Trainerschule uneingeschränkt weiter: „Man hat einen ganz anderen Austausch unter den Vereinen und man lernt einfach unheimlich viel.“ (ps)

## MEHR ERFAHREN



Sie sind Trainer in einem Sportverein und suchen nach neuen Ansätzen für Pädagogik im Sport? Die NUSSBAUM Trainerschule wird durch Anpffiff ins Leben e.V. mit einem Stand am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten sein.

Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem QR-Code



oder hier:

<https://nussbaumwelt.net/ffgz24-tickets>



NUSSBAUM Award

# 258

## großartige Initiativen aus Vereinen und Jugendgruppen in Baden-Württemberg

### *And the winner is ...*

Sie verdienen den Applaus. Sie werden zu Recht jubelt. Denn sie sind Vorbilder und Ideengeber. Die Preisträger des NUSSBAUM Awards und des Jugend-Awards stehen ebenso wie die Nominierten im Mittelpunkt der feierlichen Preisverleihung am 12. Oktober in der Stuttgarter Liederhalle. Tickets können kostenfrei gebucht werden.

#### **258 großartige Initiativen**

Drei Monate lang suchte die Nussbaum Stiftung nach einem baden-württembergischen Verein, der einen erfolgreichen Generationswechsel vollzogen hat. Ein Verein, der durch gute Ideen und zeitgemäße Kommunikation gleichermaßen bestehende Mitglieder bindet und neue Menschen für sich begeistert. Darüber hinaus suchte die Stiftung eine Jugendgruppe, die ein besonders solidarisches Miteinander pflegt mit dem Ziel, eine lebenswerte Zukunft mit aufrichtigem Respekt vor Menschen und der Umwelt zu gestalten.

258 Vereine und Jugendgruppen haben sich für die Awards beworben.

258 großartige Initiativen stellten sich dem Wettbewerb. Eine beeindruckende Fülle an nachahmenswerten Impulsen. Die Jury hatte die große Herausforderung, aus dieser attraktiven Vielfalt jeweils drei Nominierte auszusuchen. Viele andere Vereine und Jugendgruppen waren nur eine Winzigkeit von diesen Ausgewählten entfernt.

#### **Feierliche Award-Verleihung am 12. Oktober in Stuttgart**

Mit einem Preisgeld von je 5.000 Euro belohnt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung die Gewinner der Awards. Die ungewöhnlich hohe Qualität der Bewerber um die Awards hat zur Folge, dass sie auch in Zukunft alle zwei Jahre verliehen werden.

Doch erst dürfen wir die Nominierten und Gewinner der Awards 2024 feiern. Eines ist sicher: Es wird ein festlicher und unvergesslicher Abend. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos und Tickets finden Sie hier: [forum-gesellschaft-zusammenhalt.de](http://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de) Wir sehen uns am 12. Oktober in Stuttgart in der Liederhalle.





Foto: Heinz Heister

**Daniela Vega**  
Mezzosopran



Foto: Bertold Fabricius

**Wilhelm Schwinghammer**  
Bass



Foto: Sozialministerium BaWü

**Manne Lucha Mdl**  
Minister für Soziales,  
Gesundheit und  
Integration Baden-  
Württemberg



Foto: Karin Mertens

**Klaus Nussbaum**  
Verleger, Stifter und  
Geschäftsführer der  
Nussbaum Stiftung

# Festakt NUSSBAUM Award

Festlicher Höhepunkt des Forums  
für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**12. OKTOBER 2024**  
**LIEDERHALLE STUTT GART**

Der Festakt bildet den krönenden Abschluss des Forums und verspricht einen inspirierenden Abend, der das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt stellt.

Die Verleihung des NUSSBAUM Awards und des NUSSBAUM Jugend-Awards durch Sozialminister Manne Lucha und Stifter Klaus Nussbaum wird von einem außergewöhnlichen musikalischen und künstlerischen Programm umrahmt.

An diesem Abend teilen die Nominierten ihre Ideen und Initiativen, die einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Ihre Geschichten sollen nicht nur Anerkennung finden, sondern auch als Anregung für zukünftiges Engagement dienen.

Unter dem Motto WAS UNS ZUSAMMENHÄLT erleben die Gäste eine Vielfalt an Darbietungen, die die Kreativität und das Zusammenwirken in unserer Gesellschaft feiern und den Abend zu einem besonderen Ereignis machen.

Im Zentrum steht das Ehrenamt: Der Festakt bietet all jenen, die sich Woche für Woche freiwillig engagieren, eine Bühne. Es ist ein Abend, an dem ihre inspirierenden Geschichten geteilt werden, und gleichzeitig ein Raum für Austausch und gemeinsames Lernen. Ihr Engagement prägt unsere Gesellschaft – und dieser Abend ist eine Gelegenheit, dies gemeinsam zu feiern und wertzuschätzen.

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>



Foto: Michael Lübke

**Magic Hornsund Ensemble**  
Leitung: Will Sanders



Foto: Michael Tubach

**Own Risk Dance School**  
Streetdance



Foto: Den Deckarm

**Iris Kristina Freiburger**  
Moderatorin



Foto: Niko Schreff

**Haegar**  
Medienkünstler



Foto: Friedrun Reinhold

**Johannes Heuft**  
Moderator

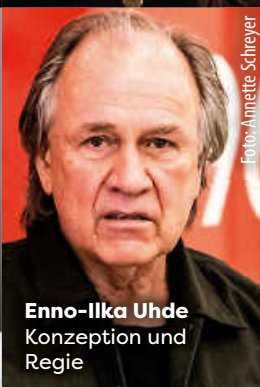


Foto: Annette Schreyer

**Enno-Ilka Uhde**  
Konzeption und  
Regie

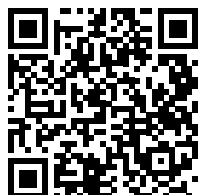
**Veranstalter**



**Partner**



**Kostenfreie  
TICKETS**



## TRAUER



*Aus Liebe zum Menschen*

# SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Erledigung aller Formalitäten,  
Abholungen, Überführungen und Bestattungen im  
In- und Ausland / Erd-, Feuer-, Baum-, und Seebestattungen  
Verabschiedungsräumlichkeit bis zu 30 Pers. in Forbach  
Vorsorge, Trauerbegleitung

Standort Forbach Landstr. 29 76596 Forbach  Standort Gernsbach Igelbachstraße 9 76593 Gernsbach

[www.bestattungen-schenkel.de](http://www.bestattungen-schenkel.de) [office@bestattungen-schenkel.de](mailto:office@bestattungen-schenkel.de)

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.  
  **07224-16 23** Tag & Nacht



# WINKLER

GRABPFLEGE VOM FACHMANN  
Inh.: Martina Unsöld

*Weil die Liebe bleibt*

UNSERE LEISTUNGEN RUND UMS GRAB

- Provisorische Anlagen
- Neuanlagen
- Gießdienst
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege

Telefon 07228 8553385  
[www.winkler-grabpflege.de](http://www.winkler-grabpflege.de)  
[office@winkler-grabpflege.de](mailto:office@winkler-grabpflege.de)

Mitglied der Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner 



Seit 1. Dezember 2023  
in unseren neuen Räumen

# Werner Krieg

Bestattungen

Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Straße Hauptstraße 20  
Ort 76593 Gernsbach  
Telefon 07224 2181  
Mail [info@bestattungen-krieg.de](mailto:info@bestattungen-krieg.de)

EINE ANZEIGE HilFT SUCHEN!



Machen Sie jetzt bares Geld  
aus Ihrem Altgold und Silber.

Über **250.000**  
zufriedene  
Kunden


**ESG** [www.Scheideanstalt.de](http://www.Scheideanstalt.de)



Alles aus  
deinem Ort  
auf NUSSBAUM

- Lies dein Blättle als ePaper – egal wo du bist
- Erhalte alle für dich wichtigen Nachrichten aus deinem Ort
- Folge deinen Lieblingsvereinen und verpasse keine Neuigkeiten

Jetzt entdecken 



[www.nussbaum.de](http://www.nussbaum.de)



DAS WILLST DU  
NICHT VERPASSEN!

Erlebe den festlichen Höhepunkt  
des Forums für Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt.

**12. OKTOBER**  
STUTTGARTER LIEDERHALLE

Jetzt kostenloses Ticket buchen unter:  
[nussbaumwelt.net/ffgz-abendveranstaltung](http://nussbaumwelt.net/ffgz-abendveranstaltung)



© Michael Tubach

# GARTENPARADIES



## Den Garten rechtzeitig auf den Winter vorbereiten

Bevor der Frost kommt und es sich auch Gartenliebhaber drinnen gemütlich machen, gibt es noch einige Arbeiten im „grünen Zimmer“ zu erledigen: Rückschnitt, Einlagern, Aufräumen und jetzt schon das neue Gartenjahr planen.

Bevor der Garten in der kalten Jahreszeit in einen Winterschlaf versinkt, gibt es für Gartenbesitzer noch einmal viel zu tun. Denn grundsätzlich gilt: Ein für den Winter gewappneter Garten zeigt im Frühjahr seine ganze Schönheit.

### Rückschnitt

Nun ist die Zeit, Stauden, Obstbäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Die verblühten Stauden werden bis

handbreit über dem Boden abgeschnitten und zum Schutz der Staudenherzen mit Laub bedeckt. Obstbäume sollten nach ihrer Erntezeit geschnitten werden. Dadurch kann sich neues, kräftiges Fruchtholz für das nächste Jahr bilden. Bei Rosensträuchern werden die welken Blüten abgetrennt. Lavendel sollte ebenfalls zurückgeschnitten werden, dann ist auch in den darauffolgenden Jahren sein kompakter Wuchs

sichergestellt. Gräser können im Herbst geschnitten werden, müssen es aber nicht. Wenn sie im Winter von Reif oder Schnee bedeckt sind, bieten sie immer noch einen schönen Anblick, es genügt daher, sie kurz vor Beginn des Frühjahrs zu stutzen. Kranke und befallene Bäume und Pflanzen hingegen können guten Gewissens vor dem Winter gefällt werden, um Platz für Neues zu schaffen.

pflanzen nach innen zu bringen oder warm eingepackt an einem geschützten Ort zu überwintern. Zum anderen sollten Terrassen, Treppen und Gehwege sorgfältig von Laub und Schmutz befreit werden, damit sie im Winter nicht zu rutschigen Gefahrenstellen werden. Auch von der Rasenfläche sollte das Laub entfernt werden, während es auf den Beeten als natürlicher Frostschutz liegengelassen werden kann. Die Gartengeräte gehören gesäubert und dann genauso wie die Gartenmöbel ins Trockene gebracht. Nicht vergessen: Teich und Wasseranschlüsse vor Frost schützen.

### Projektplanung

Auch kann die Winterzeit, in der man im Garten naturgemäß deutlich weniger Zeit verbringt als im Sommer, dazu genutzt werden, größere Projekte, wie etwa den Bau eines Gartenhauses oder Zauns, zu realisieren. Umgestaltungen, die nur bei gutem Wetter möglich sind, können im Winter jedoch bereits geplant werden und eventuell bereits jetzt Landschaftsgärtner kontaktiert werden. (tdx/red)

### Herbst ist auch Pflanzzeit

Denn nicht erst im Frühling, sondern bereits jetzt können neue Pflanzen oder ein Baum gesetzt werden. Der Herbst eignet sich dafür, denn die Erde besitzt noch ausreichend Restwärme des Sommers. Dadurch bilden sich schnell kleine Wurzeln, die den Austrieb im Frühjahr kräftig unterstützen. Auch die Zwiebeln der beliebten Frühlingsblüher, wie Tulpen, Narzissen & Co. kommen Ende September in den Boden.

### Garten aufräumen

Noch bevor der erste Frost einsetzt, ist es zum einen wichtig, alle empfindlichen Kübel-



Freigeister und  
Outdoor-Enthusiasten  
aufgepasst!

Unsere Pergolamarkise  
schenkt Ihnen wahre  
Freiheit im Freien.

Jetzt **Termin vereinbaren**  
und Vorteile entdecken.

Pionierweg 1 c  
76571 Gaggenau  
Telefon 07225 / 1452  
info@rollladenbau-hurrle.de

ROLLLADENBAU



Jalousien · Markisen · Rollläden

## Der Baumkletterer<sup>®</sup> Manuel Hasel

**Problemfällungen**  
**Mäharbeiten**  
**Baumpflege**  
**Entsorgung**  
**Rodungen**

**Grün- & Gartenpflege**  
**Wurzelstockfräsen**  
**Häckselarbeiten**  
**Durchforstung**  
**Winterdienst**

77815 Bühl • [www.derbaumkletterer.de](http://www.derbaumkletterer.de)  
Mobil 0179.6121660 • Fon 07223.800 10 10

lokalmatador



Kübelpflanzen sollten rechtzeitig vor Frost und Schnee geschützt werden. Tipps zum richtigen Überwintern (mit Video) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/pflanzen-ueberwintern/>

# BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: courtnewk/El/ Getty Images

## Bodenversiegelung auf dem eigenen Grundstück

Schotter, Pflaster und Asphalt im Außenbereich sind nicht komplett verboten, reine Schottergärten darf man aber nicht mehr anlegen. Der Bebauungsplan regelt, wie Ein- und Zufahrten oder Terrassen versiegelt werden können.

Bei einem Bauvorhaben, egal ob Gebäude, Straße oder Gehweg, kommt es zu einer sogenannten Bodenversiegelung. Asphalt beispielsweise schließt den Grund luft- und wasserdicht ab, sodass Regenwasser nicht mehr oder kaum versickern kann.

### Versiegelte Flächen

Bei einer leicht versiegelten Fläche, etwa durch Kies oder wassergebundene Splitt- und Schotterflächen sowie Rasengittersteine, kann Wasser noch relativ gut versickern. Bei stark- oder vollversiegelten Böden, beispielsweise durch Steine, Pflaster und Rasenfugenpflaster mit schmaler oder ohne eine feste Verfugung sowie asphaltierten und betonierten Flächen, ist das kaum oder gar nicht mehr möglich. Starkre-

gen kann auf vollversiegelten Flächen viel schneller eine Überschwemmung und damit Schäden am Haus oder im Garten auslösen. Langfristig wirken sich Versiegelungen auf die Bodenfruchtbarkeit und den Grundwasservorrat aus, während bepflanzte Flächen nicht nur eine Sickermöglichkeit für Wasser bieten. Sie heizen im Sommer auch nicht so stark auf und sind ökologisch wertvoller.

### Bebauungsplan

Juristin Sabine Brandl rät, sich vor dem Bauvorhaben der versiegelten Flächen zu informieren, wie groß der bebaute Anteil des Grundstücks maximal sein darf. Auskunft geben das Baurecht und der Bebauungsplan. Er legt die sogenannte Grundflächenzahl (GRZ) fest.

„Die GRZ gibt die Flächen an, die überbaut und damit vollversiegelt werden dürfen. Die im Bebauungsplan angegebene Grundflächenzahl GRZ I umfasst das Gebäude inklusive Außenmauern, Kellerabgänge, Balkone und Terrassen.“

### Abwasserkosten

Die GRZ II hingegen berücksichtigt die Flächen von Nebenanlagen wie freistehenden Garagen, Stellplätzen und Carports mit Zufahrten, Gartenhäusern, aber auch unterirdischen Anlagen wie Klärgruben oder Öltanks. Die im Bebauungsplan genannte GRZ I darf auf Antrag beim Bauamt durch die Nebenanlagen um bis zu 50 Prozent überschritten werden – falls der Bebauungsplan nichts anderes besagt. Es gilt folgende Faustregel: Je

höher die GRZ, desto größer die versiegelungsfähige Fläche. Durch versiegelte Flächen entstehen mehr Abwasserkosten. Der Betrag hängt dabei von der GRZ, der Größe des Grundstücks und dem Grad der Bodenversiegelung ab. Je weniger Fläche Grundstückseigentümer versiegeln, desto mehr Wasser kann versickern und umso weniger müssen sie zahlen.

### Alternativen

Mulch und Kies, wasserdurchlässige Pflasterungen oder Rasengittersteine stellen eine gute Alternative für die Befestigung von Wegen dar, die trotzdem ein Versickern von Wasser ermöglichen. Das Verhältnis von versiegelten und unversiegelten Flächen sollte ausgewogen sein. (ERGO/red)



lokalmatador



Der Schottergarten muss weg! Welche Städte den Rückbau fördern und fünf Tipps für die Umgestaltung inkl. Videos finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/schottergarten/>

## BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



**LBS**  
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Lucas Guntz  
Tel. 07225 98868-17  
Lucas.Guntz@lbs-sued.de



lokalmatador

### Unikat-Strukturen mit Industrie-Chic

Bauherren und Modernisierer können dank ausgefallener Design-Werkstoffe und neuer Oberflächen bei Haustüren echte Unikate erhalten. Besonders beeindruckend sind echte Schiefer-Oberflächen mit ausgeprägten Strukturen, changierendem Farbspiel und einer sinnlichen Haptik. Auch in Betonoptik werden attraktive, puristisch-moderne Oberflächen mit unregelmäßigen Lufteinschlüssen realisiert, die perfekt zum angesagten Industriestil passen. Dem aktuellen Architekturtrend mit Rostoberflächen folgend präsentiert sich eine der Haustüren-Serien darüber hinaus in täuschend echter Rostoptik. Sehr beliebt sind zudem Haustüren mit Altholzoptik, die durch spezielle Beschichtungen kaum von Echtholz zu unterscheiden sind. Die Strukturen aller Design-Oberflächen variieren bei jeder Haustür und schaffen dadurch echte Unikate. Für alle, die schwarze Wohnaccessoires lieben, sind tiefschwarze Rahmen, Griffe, Rosetten, Lisenen, Bänder und Innendrucker wählbar. (HLC/noblesse GmbH/red)

Tipps für die neue Haustür auch auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-2466/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-2466/)



mobilität & energie  
Süd

**Heizöl, Kraft- & Schmierstoffe**  
**07224 3984**

Mobilität & Energie me-Süd GmbH  
Im Holderwäldle 12  
76571 Gaggenau

[www.mue-sued.de](http://www.mue-sued.de)



**W-QUADRAT**  
ökologische Energie-Technik

Baccarat-Straße 37-39  
76593 Gernsbach  
(07224) 9919-00  
[www.w-quadrat.de](http://www.w-quadrat.de)

**Roadshow mit AIKO-Info-Van**  
bei W-QUADRAT

**15.10.2024**  
14 - 18 Uhr

Präsentation Solarmodule  
Erleben Sie die neueste  
Solartechnologie  
direkt von AIKO

**Solartechnik aus Leidenschaft - Profiberatung**



**WENN HOLZ AUF PERFEKTE  
HANDWERKSKUNST TRIFFT.**




**ZIMMEREI | DACHSANIERUNG | HOLZHÄUSER  
DACHFENSTER | BALKONE | TERRASSEN | CARPORTS**

H O L Z B A U

**HURLE**

**Traditionell & modern – seit 1886.**  
Als Handwerksbetrieb mit smarten und innovativen Ansätzen verbinden wir traditionelle Handwerkskunst mit modernsten Technologien.

Pionierweg 1 d | 76571 Gaggenau | Tel. 07225 1452  
Info@holzbau-hurrle.de | [www.holzbau-hurrle.de](http://www.holzbau-hurrle.de)

# GUT SEHEN, BESSER HÖREN

<https://lokalmatador.net/fit-gesund/>

Foto: Ridofranz/iStock/Getty Images Plus

## „Klar sehen“ in Deutschland und der Welt

„Klar sehen“ – unter diesem Motto steht die Woche des Sehens 2024. Vom 8. bis 15. Oktober laden Organisationen der Augenmedizin, Selbsthilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu zahlreichen Veranstaltungen ein.

Gemeinsam mit der Schirmherrin Gundula Gause wollen die Partner die Bedeutung gesunden Sehvermögens hervorheben, vermeidbare Blindheit thematisieren und auf die Lage blinder und sehbehinderter Menschen weltweit hinweisen. Das Programm umfasst Aktivitäten wie Fachvorträge, Hilfsmittelaustellungen, Beratungen für Betroffene sowie inklusive Theatervorstellungen, Schulaktionen und eine Social Media Kampagne. Die Partner der Woche des Sehens greifen das Jahresmotto „Klar sehen“ mit drei Themenschwerpunkten auf.

### Schwerpunkte

Diese sind Therapieoptionen des Grauen Stars, wie es nach Sehverlust weitergeht und ein Ziel weltweit – nämlich Ausbil-

dung von Operateuren für den Grauen Star in armen Regionen. Beim Grauen Star trübt sich die Augenlinse, was zu Sehbeeinträchtigungen führt. Der Graue Star ist weltweit die häufigste Ursache für Blindheit, besonders in armen Regionen. Entwicklungszusammenarbeit ermöglicht durch Ausbildungen, Unterstützung von Krankenhäusern und Operationen, dass Betroffene ihre Sehkraft zurückgewinnen und ihr Leben verbessern können.

### Grauer Star

Der Alterungsprozess ist die Hauptursache für diese Veränderung der Augenlinse. Bei Einschränkungen im Alltag kann ein operativer Eingriff die Sicht wieder klären. Dabei wird die getrübbte Linse durch eine künstliche ersetzt. Mo-

derne Verfahren machen diesen Eingriff risikoarm und oft ambulant möglich. Nach erfolgreicher Operation gewinnen Betroffene Lebensqualität zurück, sollten jedoch in den ersten Tagen ihre Augen schonen und die Nachsorge beim Augenarzt wahrnehmen.

### Was tun bei Sehverlust?

Sehverlust hat meist gravierende Folgen, und die Symptome sind vielfältig. Die Woche des Sehens 2024 möchte Betroffene unterstützen und Mut machen, durch technische Hilfsmittel und persönlichen Austausch ihren Alltag zu meistern.

### Augen checken lassen

Regelmäßige Sehtests beim Augenoptiker und Untersuchungen beim Augenarzt sind

wichtig, um frühzeitig Sehprobleme oder Augenkrankheiten zu erkennen.

### Hören nicht vergessen

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Schwerhörigkeit ist zwar sehr verbreitet, Betroffene müssen sie aber nicht einfach tatenlos hinnehmen. Je früher sie erkannt und von gut ausgebildeten Hörakustikern versorgt wird, desto weniger Einschränkungen im Alltag müssen in Kauf genommen werden und desto besser lässt sich der Hörverlust ausgleichen. (CBM Christoffel-Blindenmission Christian Blind Mission e. V./Bundesinnung der Hörakustiker/red)



Foto: Wavebreakmedia Ltd/iStock/Thinkstock

 lokalmatador



Veränderungen der Sehschärfe beeinflussen unsere kognitiven Fähigkeiten. Regelmäßige Sehtests sind daher sehr wichtig. Mehr dazu inkl. Video zum Ablauf eines Sehtests finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/sehtest/>



## Top-Versorgung fürs Gehör

In Deutschland sind etwa 5,4 Millionen Menschen von Schwerhörigkeit betroffen, die zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen zählt. Schwerhörigkeit beeinträchtigt stark die Lebensqualität, da Betroffene sich oft aus sozialen Situationen zurückziehen und den Kontakt zu Freunden und Familie verlieren. Obwohl Schwerhörigkeit weit verbreitet ist, müssen Betroffene nicht untätig bleiben. Eine frühzeitige Diagnose und Versorgung durch gut ausgebildete Hörakustiker können den Hörverlust wirksam ausgleichen und die Alltagsbeeinträchtigungen minimieren.

### Deutschlandweite Meisterpflicht

Rund 18.000 Hörakustiker in über 7.300 Hörakustiker-Fachgeschäften versorgen Schwerhörige in Deutschland mit modernsten, individuell angepassten Hörsystemen und beraten auch zu allen Themen rund ums Hören. Was dabei viele nicht wissen: Hörakustik ist ein sogenanntes systemrelevantes und gefahrengeneigtes Gesundheits-handwerk, in dem die Meisterpflicht gilt. Das bedeutet, in jedem Hörakustiker-Geschäft ist mindestens ein geprüfter Meister vor Ort und kann jederzeit den ebenfalls gut ausgebildeten Hörakustiker-Gesellen und -Gesellinnen zur Seite stehen. (Bundesinnung der Hörakustiker/red)

Mehr über Hörakustiker auch auf  
[www.lokalmatador.de/webcode/thema-2552/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-2552/)



## Klare Sicht mit Ultraschall

Staub und Schmutz sammeln sich täglich auf Brillengläsern und beeinträchtigen die Sicht. Gläser und Rahmen sollten zweimal pro Tag mit lauwarmem Wasser und Spülmittel gereinigt und anschließend mit einem Mikrofasertuch getrocknet werden. Unterwegs eignet sich die Trockenreinigung per Mikrofasertuch oder ein feuchtes Brillenputztuch ohne Alkohol. Wer seine Brille besonders gründlich und schonend reinigen will, nutzt ein Ultraschallbad. Mikrofeine Schwingungen erzeugen in dem Wasserbad kleine Vakuumbäschen, die den Schmutz nach wenigen Minuten entfernen. Die anschließende Trocknung erfolgt ebenfalls per Mikrofasertuch. Wer keinen Ultraschallreiniger zu Hause hat, kann alle drei bis sechs Monate zur Optikerin bzw. zum Optiker seines Vertrauens gehen. Dort wird der Service meist kostenlos angeboten. „Zudem können die Expertinnen und Experten vor Ort gleich prüfen, ob beispielsweise die Fassung noch richtig sitzt“, so Dr. Wolfgang Wesemann, ehemaliger Direktor der Höheren Fachschule für Augenoptik Köln und langjähriger Berater des KGS (Kuratorium Gutes Sehen). (KGS/red)

Mehr zur Brillenreinigung auch auf  
[www.lokalmatador.de/webcode/thema-1818](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-1818)

**HÖRFORUM Murgtal**

Weil wir es lieben,  
wenn Menschen sich verstehen.

- ✓ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ✓ Reparaturdienst
- ✓ umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke  
[www.hoerforum-murgtal.de](http://www.hoerforum-murgtal.de)

**Schon gehört?**  
Studien belegen...

**JUNG Hörsysteme**  
*besser hören - besser leben*

Hörakustik  
Meisterbetrieb

Kehl • (0 78 51) 8 98 64 26  
Lichtenau • (0 72 27) 50 55 94  
Gaggenau • (0 72 25) 9 89 78 95  
Rastatt • (0 72 22) 9 33 10 50  
Bühl • (0 72 23) 8 30 44 22  
Sinzheim • (0 72 21) 8 04 94 33  
Achern • (0 78 41) 46 06  
Oberkirch • (0 78 02) 17 11

[www.jung-hoersysteme.de](http://www.jung-hoersysteme.de)

... der Gebrauch von Hörgeräten beugt dem Risiko einer Demenzerkrankung vor.

Quelle: [www.hear-it.org/de](http://www.hear-it.org/de)



Woher kommt eigentlich die Redewendung mit dem Hornberger Schießen? In der Schwarzwald-Stadt wird das einmal im Jahr lautstark erklärt.



## WISSENSWERTES

Foto: Historischer Verein Hornberg

# UNNÜTZES HEIMAT-WISSEN: LEGENDEN UND KURIOSSES AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Woher kommt das mit dem Hornberger Schießen eigentlich? Und warum ist den Schwaben die Kehrwoche heilig? Legenden, Mythen, Geschichten, Bräuche – davon gibt es viele hierzulande. Was steckt dahinter? In unserer Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ geben wir einen Überblick.

Über die eigene Heimat kann man doch immer wieder Spannendes lernen. Oft sind da auch ganze skurrile Sachen dabei. Fragen, die man sich selbst vielleicht noch nie gestellt hat. In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf kuriose Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten, denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten.

Von historischen Anekdoten bis zu mystischen Ereignissen – die Themenvielfalt ist ebenso bunt wie die Region selbst. Lokales Wissen ist also nicht nur unterhaltsam, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in die Kultur und Geschichte unserer Heimat. Zum Beispiel, warum etwas ausgeht wie das Hornberger Schießen. Oder was ein Spatz mit dem Ulmer Münster zu tun hat.

### DER SPATZ UND DAS MÜNSTER

Der Spatz und die Stadt Ulm sind eng miteinander verbunden. Doch was steckt dahinter? Der Legende nach soll ein Spatz einen entscheidenden Impuls beim Bau des Ulmer Münsters gegeben haben. Die Bauarbeiter standen vor einem großen Problem, das den weiteren Bau in Gefahr brachte – wäre da nicht ein Spatz gewesen, der zeigte, wie viel sich der Mensch doch von der Natur abgucken kann.

### WO STARB SIEGFRIED?

Die Nibelungensage um Siegfried kennt wohl jeder. Auch der tragische Tod des Helden dürfte vielen bekannt sein. Doch wo starb er denn jetzt? Darüber ist inzwischen ein richtiger Krieg entbrannt... Verschiedene Orte im Odenwald buhlen darum, Schauplatz des echten Todesortes zu sein. Doch war es vielleicht ganz anders? Fand der Nibelunge sein Ende vielleicht im Ländle? Es gibt jedenfalls Hinweise, dass der Siegfriedbrunnen auch in Odenheim, einem Ortsteil von Östringen im Kraichgau liegen könnte. Hier gibt es zumindest einen ... wir schauen mal.

### WER HAT DOKTOR FAUST GETÖTET?

Goethes Faust, ein Klassiker der deutschen Literaturgeschichte. Um den Tod des historischen Johann Georg Faust ranken sich

verschiedene Geschichten. Gestorben sein soll er in jedem Fall in Staufen im Breisgau. Doch wie genau? Wurde er ermordet, hat er sich bei seinen alchimistischen Experimenten versehentlich selbst getötet? Und natürlich könnte auch der Teufel höchstselbst seine Finger im Spiel gehabt haben ...

### VON EINHÖRNERN, GELBFÜSSLERN UND HEXENBISSEN

Und da wäre noch die Geschichte vom Hexenbiss am Heidelberger Schloss, das älteste Musikinstrument der Welt oder auch die Antwort auf die wichtige Frage, warum Badener auch als „Gelbfüßler“ bezeichnet werden. Und hat Julius Cäsar im Schwarzwald wirklich ein Einhorn gesehen? Diese und noch viele andere spannende Anekdoten und Legenden zeigt unsere Rubrik „Unnützes Heimat-Wissen“ auf. (haf)

Knusper, knusper, knäuschen ... hat am Heidelberger Schlosstor wirklich eine Hexe geknabbert?

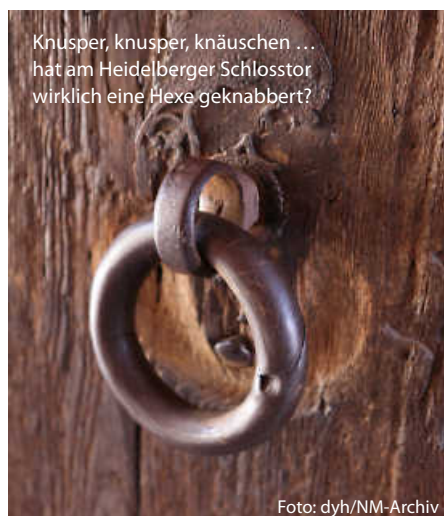


Foto: dyh/NM-Archiv

  
lokalmatador

Wie kam die Feste Weibertreu zu ihrem Namen? Wo steht das schiefste Hotel der Welt? Und woher kam eigentlich der erste Multimillionär Amerikas? Die Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ klärt auf. Alle Folgen unter diesem Link hier:

<https://lokalmatador.net/heimatwissen>



## IMMOBILIEN-VERKÄUFE



**GARANT**  
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0  
karlsruhe@garant-immo.de  
www.garant-immo.de

### Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.  
**Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

## AUTO

ANKAUF



### ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Kreis Rastatt

Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Rastatt

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

## STELLEN

jobsuche **BW**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

### Ein Praktikum lohnt sich!

Mit den Praktikumswochen Baden-Württemberg können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 die Vielfalt der Berufe erleben und direkte Einblicke in Unternehmen gewinnen. Rund um die Herbstferien – vom 14. bis 31. Oktober 2024 – gibt es wieder zahlreiche Praktikumsangebote. Die Schülerinnen und Schüler können die Praktikumswochen so gestalten, wie sie es möchten. Davon profitieren auch Unternehmen, die frühzeitig neue Talente kennenlernen können. Unsere Bitte an die Eltern: Ermutigen Sie Ihre Kinder zur Teilnahme.

DIENSTAG  
22.10.

🕒 10 - 11.30 Uhr, online

#### Neustart – Digital

Mit Methode an Ihr berufliches Ziel



DONNERSTAG  
31.10.

🕒 9 - 17 Uhr im BiZ Karlsruhe

#### Assessment-Center-Training

Ausbildung, duales Studium



Mehr Informationen:  
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Karlsruhe – Rastatt  
bringt weiter.

### Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu